

Nr. 3 • Juni | Juli | August 2026

St. ohannis Spektrum

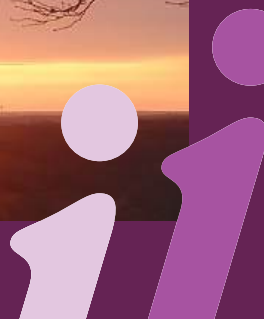
Neues aus Ihrer ev.-luth. Kirchengemeinde
für **B**emerode • **K**ronsberg • **W**ülferode

Gemeindebüro jetzt im
Kirchenzentrum Kronsberg
Eingang: Thie 8

Ostermorgen auf dem Kronsberg-Gipfel | Foto: Kathrin Reuther

Sommer 2026

www.johannisbemerode.de



St. Johannis Bemerode

Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung:

Sabine Reimann

Thie 8 | 30539 Hannover

☎ 521 180 | KG.Bemerode.Hannover@evlka.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo 10-12 | Do 10-12 Uhr & 16-17 Uhr

☞ 03.07.-12.08.26 nur vormittags geöffnet

Kirchenvorstand St. Johannis

Vorsitz:

Alexander Karge | alexander.karge@evlka.de

Christian Gerhard | christian.gerhard@evlka.de

Renate Niedenthal | renate.niedenthal@evlka.de

Mirjam Schmale | mirjam.schmale@evlka.de

Kapellenvorstand Wülferode

Vorsitz: **Angelika Becker** | ☎ 0511 525770

wuelferode@johannisbemerode.de

St. Johannis-Kirche Bemerode

B Brabeckstraße 128 • 30539 Hannover
Gottesdienste siehe Kalendarium S. 21 ff.

St. Johannis-Kapelle Bemerode

J Kapellenplatz/Wülferer Str. • 30539 Hannover
Taufen & Trauungen nach Absprache
Gottesdienste siehe Kalendarium S. 21 ff.

Kapelle Wülferode

W Wülferoder Platz • 30539 Hannover
Gottesdienste siehe Kalendarium S. 21 ff.

Kirchenzentrum Kronsberg

K Thie 8 • 30539 Hannover
Gottesdienste siehe Kalendarium S. 21 ff.

Stadtkloster - Kirche der Stille

K Leitung: **Pn. Christine Tergau-Harms**
Thie 8 • 30539 Hannover
Angebote Kirche der Stille S. 28 ff.

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Pastor Stefan Giesel

☎ 0152 596 174 21 | stefan.giesel@evlka.de

Pröpstin i.R. Martina Helmer-Pham Xuan

☎ 0511 521 180 (über das Gemeindebüro)

Pastorin Mirjam Schmale

☎ 0511 563 89 59 | mirjam.schmale@evlka.de

Pn. Christine Tergau-Harms

☎ 0511 950 70 85 | Mobil 0163 153 1909

christine.tergau-harms@evlka.de

Diakonin Claudia Kanthak

☎ 0511 528 299 | claudia.kanthak@evlka.de

Küster Stefan Behr

☎ 0157 523 83 919 | stefan.behr@evlka.de

Küster Heinz Dieter Schmuderer

☎ 0170 296 3593

Kindertagesstätte St. Johannis

Leitung: Roger Pott

Alte Bemeroder Str. 104 • 30539 Hannover

☎ 520 443 | kts.johannis.bemerode@evlka.de

Förderverein KiTa St. Johannis e.V.

c/o Julia Cramer | foerdereverein-st.johannis@web.de

Spendenkonto des Fördervereins:

IBAN: DE23 2519 0001 0355 8495 00

St. Johannis-Stiftung Bemerode

c/o **Axel Prieb** (Vorsitz des Kuratoriums)

stiftung@johannisbemerode.de

Konto: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE92 5206 0410 0006 6034 67



Weitere Informationen unter
www.johannisbemerode.de

Seite 4

An(ge)dacht

Seite 6

Gemeindemanagerin stellt sich vor

Seite 7

St. Johannis verändert sich

Seite 8 | 9

St. Johannis betet für den Frieden

Seite 10 | 11

St. Johannis verabschiedet Esther Michelhans

Seite 12 | 13

St. Johannis lädt ein | musiziert

Seite 14 | 15

St. Johannis mach mit!

Seite 16

St. Johannis lädt ein | Segen zur Einschulung

Seite 18 | 19

St. Johannis informiert: Friedhöfe

Seite 20

Gemeindefahrt nach Verden

Seite 21-24

St. Johannis Terminübersicht

Seite 25

St. Johannis rätselt

Seite 26-27

Regelmäßige Angebote

Seite 28-30

Angebote Kirche der Stille

Seite 31

Telefonseelsorge stellt sich vor

Seite 32-33

Aus der KiTa St. Johannis

Seite 34-38

St. Johannis Rückblicke

Seite 39-43

Freud und Leid

Seite 43

Impressum

Und ... sei tapfer und mutig!



Sonnenaufgang auf dem Kronsberg-Gipfel

Foto: Renate Niedenthal

Hat Ihnen schon einmal jemand gesagt „Komm, sei tapfer!“? – damals, wenn man als Kind so richtig schlimm hingefallen war? Oder, wenn der Fußballverein, dem man seit Kindesbeinen anhängt, einfach nicht mehr weiterkommt? Oder beim obligatorischen Zahnarztbesuch „Komm – sei tapfer!“ Wie tapfer – denke ich oft, wenn ich die Lebensgeschichten von Menschen höre: von den Umwegen und Irrwegen,

von Flucht und Vertreibung, von Menschen, die sich hier und in der Umgebung ein Zuhause aufgebaut haben. Und wie viel Mut gehört dazu, sich auf etwas völlig Unbekanntes, Neues einzulassen!

Unendlich tapfer wie Familien mit schweren Krankheiten der Angehörigen umgehen, die bis an die Grenze der Belastbarkeit herausfordern. Das Leben mit allen Kräften annehmen, so wie es eben

kommt, auch jetzt und hier in dieser Zeit – mit mutiger Kraft zum Handeln und der Tapferkeit im Standhalten im Handeln und Erleiden.

Mutig-Sein bedeutet nicht voller Kraft strotzend und unbeirrbar seinen Weg zu gehen und alles dabei niederzuwalzen. Tapferkeit meint keine waghalsigen Mutproben zu bestehen und das Leben aufs Spiel zu setzen. Wirklich Mutiges und Tapferes geschieht oft im Kleinen, ja sogar im Verborgenen, ohne eine große Werbekampagne dafür ins Leben rufen zu müssen, einfach zwischen uns Menschen.

Tapfere und mutige Menschen haben Vertrauen, haben einen Halt. „Sei mutig und entschlossen! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich der HERR, dein Gott, bin mit dir, wohin du auch gehst.“ Das ist keine Worthülse. Gott gab dieses Versprechen Josua in der Bibel und das gilt auch uns heute.

„Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid tapfer und stark!“ heißt es bei dem Apostel Paulus. Achtet auf das, was um euch passiert! Schaut nicht weg und erinnert euch daran: die Fähigkeit und die Kraft zur Tapferkeit wächst in der Kraft des Glaubens.

Tapferkeit und Mut in herausfordernder Zeit, das brauchen wir für uns alle. Tapferkeit und Mut, geerdet auf dem Vertrauen, das wir im Glauben erfahren. Das müssen wir miteinander trainieren, üben, nicht locker loslassen und davon erzählen wir uns in unseren Gemeinden – mit

Kirchenvorständen, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen: Wir haben einen Schatz im Leben, den uns keiner nehmen kann: unser Vertrauen in Gottes Verheißungen.

Vertrauen ist die Basis gelingenden Lebens, der tragende Grund auf dem man mutig neue Schritte gehen kann und die bergende Hand, das Netz, das uns aufhält und vor dem Fallen bewahrt.

Ich wünsche Ihnen Mut und Tapferkeit in herausfordernder Zeit und die Gewissheit, dass wir in unserem Leben gehalten sind.

Martina Helmer-Pham Xuan
Pröpstin i. R.

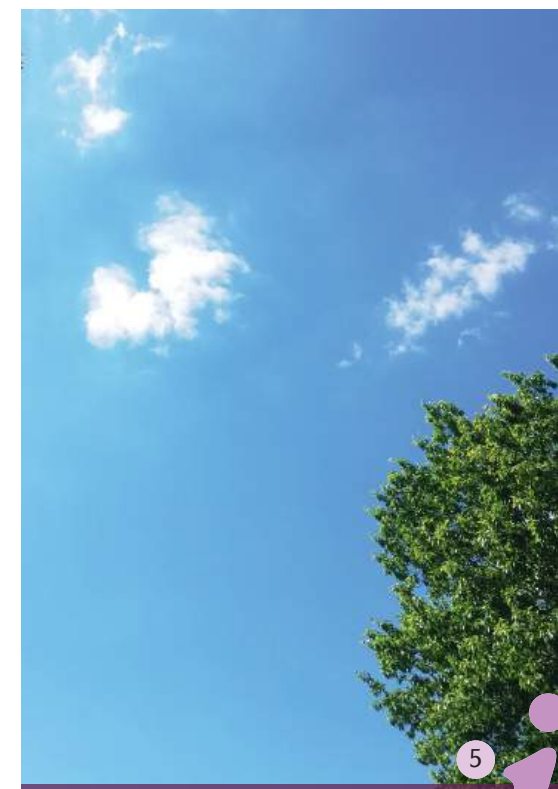


Foto: Christine Tergau-Harms

Liebe Gemeinde,

ob beim Joggen, Inliner fahren oder bei einem Spaziergang mit meiner kleinen Zwergspitzhündin – ich bin gerne aktiv in der Region unterwegs. Vielleicht sind wir uns dabei ja schon begegnet oder laufen uns bald über den Weg: Ich bin Daniela Rupp und ab dem 01.07. als Gemeindeführerin für die Gemeinden St. Martin, St. Johannis und Jakobi für euch da.



Foto: privat

In meiner Aufgabe habe ich ein offenes Ohr für eure Anliegen rund um organisatorische Themen und kümmere mich besonders um die Vernetzung der drei Gemeinden – für das, was euch bewegt. Gemeinschaft liegt mir dabei sehr am Herzen: dass wir einander unterstützen, voneinander profitieren und Kirche gemeinsam gestalten, lebendig und nahbar erleben. Deshalb freue ich mich immer über eure Ideen, Wünsche und Rückmeldungen – ganz im Sinne: „Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Werken anspornen.“ (Hebräer 10,24).

Ich bin dankbar, diesen Dienst als Christin nun hauptberuflich ausüben zu dürfen und für die Menschen hier vor Ort da zu sein. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Euch!

Herzliche Grüße
Daniela Rupp

Zukunft gestalten

St. Johannis stellt gemeinsam mit den Gemeinden der Region – St. Martin Anderten und Jakobi Kirchröde – eine Gemeindeführerin ein. Doch was genau verbirgt sich hinter dieser neuen Aufgabe?

Auch für die Kirchenvorstände war dieses Berufsbild zunächst neu. Eine Gemeindeführerin unterstützt die Zusammenarbeit der Gemeinden auf organisatorischer Ebene. Dabei geht es vor allem um Verwaltungsabläufe, Strukturen und Prozesse, die gemeinsam abgestimmt und weiterentwickelt werden sollen.

Die drei Kirchenvorstände haben im vergangenen Jahr beschlossen, ihre Zusammenarbeit zu intensivieren, um Kräfte zu bündeln und Synergien zu schaffen. Für diese wichtige Aufgabe konnten wir Frau Rupp gewinnen. Mit ihrer Erfahrung wird sie unser multiprofessionelles Team bereichern und dazu beitragen, die Gemeindeführung zukunftsfähig zu gestalten.

Für den Kirchenvorstand
Alexander Karge

Einführungsgottesdienst

5. Juli 2026 | 10 Uhr | Jakobi-Kirche

In einem regionalen Gottesdienst führen wir Daniela Rupp als Gemeindeführerin für St. Martin Anderten, Jakobi Kirchröde und St. Johannis Bemerode ein.

Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle informiere ich Sie wieder über die neuesten Entwicklungen rund um unsere Gebäudethematik. Wie Sie wissen, wird das Kirchenzentrum Kronsberg unser neuer Hauptstandort werden. Seit der letzten Ausgabe konnten erste große Veränderungen umgesetzt werden!

Nach intensiven Planungen und Vorbereitungen ist im März 26 unser Gemeindebüro in das neue Büro im Kirchenzentrum gezogen. Vorher ist unter großem Einsatz von Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen zunächst Pn. Tergau-Harms mit ihrem Büro für die



Kirche der Stille in einen Raum im 2. Stock der ehemaligen Pfarrwohnung im Kirchenzentrum umgezogen (Veranstaltungen finden natürlich weiterhin im Kirchenraum statt). Anschließend konnte das neue Gemeindebüro bezogen werden. Seit dem 07.04.26 ist unsere Pfarramtssekretärin Sabine Reimann für alle Angelegenheiten der Gemeinde und der Kirche der Stille im Kirchenzentrum Kronsberg erreichbar. Mit dem Umzug wurden für das Büro auch einige neue Büromöbel angeschafft, die ein modernes Arbeitsumfeld schaffen.



Foto: C. Tergau-Harms

Möglich wurde dies durch die Kostenübernahme durch die St. Johannis Stiftung. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an das neue Stiftungskuratorium!

Außerdem hat nun auch unser Küster Stefan Behr erstmals im Kirchenzentrum Kronsberg ein eigenes Büro.

Natürlich nehmen Stefan Behr und Sabine Reimann weiterhin Aufgaben an der Brabeckstraße wahr.

Vor allem für die Friedhofsverwaltung finden weiterhin Termine nach Absprache auf unseren Friedhöfen statt.

Durch den Umzug und die neuen Arbeitsabläufe haben wir die **Öffnungszeiten** des Gemeindebüros wie folgt angepasst:

Montag: 10-12 Uhr
Donnerstag: 10-12 Uhr | 16-17 Uhr

In den **Sommerferien** ist das Büro nur vormittags geöffnet. Selbstverständlich können wie gewohnt Termine nach individueller Absprache erfolgen.

Nach diesen ersten großen Schritten beginnen wir nun damit, das Konzept für unseren Standort an der Brabeckstraße zu erarbeiten.

Für den Kirchenvorstand
Alexander Karge



Fotos: Mirjam Schmale

Texte des ökumenischen Teams zum Friedensgebet

Katrin Gerhard

Für mich ist das Friedensgebet ein Raum zum Innehalten, zur Ruhe zukommen und um gemeinsam Hoffnung zu schöpfen. Es verbindet uns über unterschiedliche Lebenssituationen hinweg im gemeinsamen Wunsch nach Frieden – in uns selbst, in unseren Beziehungen und in der Welt. Besonders das gemeinsame Singen trägt für mich dazu bei, dass wir uns auf einer tieferen Ebene begegnen und Gemeinschaft spürbar wird, auch jenseits von Worten. Ich engagiere mich ehrenamtlich im Friedensgebet, weil ich daran glaube, dass solche gemeinsamen Momente Kraft schenken und ein kleines, aber wichtiges Zeichen für Zusammenhalt und Mitgefühl setzen.“

Minja Kneser

Mir ist das Friedensgebet aus drei Gründen wichtig: Zum einen glaube ich tatsächlich an die Wirkung von Gebeten, zum anderen hilft es mir persönlich, Sorgen „abzuladen“ und Gott um Besserung der Verhältnisse zu bitten. Und schließlich tut es sehr gut, die Gemeinschaft am Freitagabend zu spüren und zu wissen, auch anderen sind diese Bitten um Frieden wichtig.

Diana Steinmann

Ich bete für den Frieden, weil er ein grundlegendes Bedürfnis aller Menschen und die Basis für Sicherheit, Gesundheit und ein erfülltes Leben ist. Im wöchentlichen Friedensgebet halten wir inne und erinnern uns daran, dass Frieden im Kleinen beginnt – in uns selbst und in unserem Miteinander.

Minjam Schmale

Seit 2013 kommen wir freitags um 18.00 zum Abendgebet im Kirchenzentrum zusammen. Seit über vier Jahren beten wir in besonderer Weise für den Frieden. Glockenläuten, singen, biblische Worte und Stille – zwanzig Minuten am Ende der Woche Zeit mit Gott und mit Menschen, weil uns die Sehnsucht nach Frieden mit Gott und mit Menschen zusammenbringt. Diesem Beten für den Frieden traue ich zu, dass es von Gott gehört wird.

Frauke Ahlvers

Gebet ist für mich ein Ausdruck von Beziehungspflege. Dass ich die mit Gott haben kann, ist mir sehr wertvoll. Wenn wir als Gruppe beten, dann docken wir an Gottes Möglichkeiten an. Das entlastet und bewirkt Veränderungen zum Guten. Das finde ich faszinierend und das möchte ich pflegen.

Abendgebet für den Frieden – freitags um 18 Uhr im Kirchenzentrum Kronsberg
Während der Sommerferien pausiert das Abendgebet.

Liebe Gemeinde, liebe Eltern, liebes KiTa-Team,

manchmal fällt es schwer, die richtigen Worte zu finden – besonders dann, wenn man sich von einem Menschen verabschiedet, der über viele Jahre hinweg unsere St. Johannis-KiTa geprägt hat. Nach neun Jahren engagierter, herzlicher und unermüdlicher Arbeit verabschieden wir unsere geschätzte KiTa-Leitung Esther Michelhans in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Vorsitzende des KiTa-Ausschusses durfte ich in dieser Zeit ein äußerst vertrauensvolles und freundschaftliches Miteinander erleben. Unsere enge Zusammenarbeit war geprägt von Offenheit, gegenseitiger Wertschätzung und einem gemeinsamen Ziel: das Beste für die Kinder, ihre Familien und das Team zu erreichen. Es ist ein großes Geschenk, auf eine solche Zeit zurückblicken zu dürfen.

Wer an unsere KiTa denkt, denkt unweigerlich auch an das Lächeln von Esther Michelhans. Mit ihrer positiven Ausstrahlung, ihrer ansteckend guten Laune und ihrem Humor hat sie unzählige Begegnungen geprägt. Sie hatte stets ein offenes Ohr – für die Sorgen der Eltern, die Ideen der Kolleg*innen und natürlich für die kleinen und großen Anliegen der Kinder. Dabei bewies sie immer wieder ein bemerkenswertes Gespür für Menschen und Situationen. In den vergangenen Jahren hat sie vieles bewegt und umgesetzt. Besonders das Miteinander im Team lag ihr am Herzen. Teambuilding war für sie kein Schlagwort,

sondern gelebter Alltag. Sie verstand es, unterschiedliche Stärken zusammenzuführen, Vertrauen wachsen zu lassen und ein Arbeitsklima zu schaffen, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen konnten.

Ihr ganzheitlicher Blick auf die pädagogische Arbeit hat unsere Einrichtung nachhaltig geprägt. Mit klarem Urteilsvermögen und großem Engagement hat sie Entwicklungen angestoßen, Entscheidungen mit Weitsicht getroffen und dabei immer das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt gestellt.

Auch in den Ausschusssitzungen wurde immer für eine warme, herzliche Atmosphäre gesorgt – nicht zuletzt dank der selbstgebackenen Plätzchen und vieler liebevoller Kleinigkeiten, die unsere – oft langen – Treffen versüßt haben. Das hat unseren Sitzungen immer eine besonders persönliche Note gegeben.

Wir sagen Dir von Herzen Danke – für die Zeit, die Energie, die Wärme und die vielen Spuren, die bleiben werden. Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir Gesundheit, Freude und viele erfüllte Momente – und genauso viel Lachen, wie Du in all den Jahren in unsere KiTa gebracht hast.

Liebe Esther, wir werden Dich und Deine legendären Kekse sehr vermissen!



Renate Niedenthal
für den Kirchenvorstand und
den KiTa-Ausschuss

Abschied aus der KiTa

Nach knapp neun Jahren als Leitung der KiTa St. Johannis verabschiede ich mich zum 31. Juli 2026 in den Ruhestand! Bereits seit 01.03.2026 bilde ich mit meinem Nachfolger Herrn Roger Pott ein Leitungs-Team und reduziere schrittweise meine Arbeitszeit in der Einrichtung.

Ich blicke auf ausnahmslos schöne und ereignisreiche Jahre zurück, in denen die Kindertagesstätte seitens der Kirchengemeinde viel Wertschätzung und Unterstützung erfuhr und ganz sicher weiterhin erfahren wird.

Der Kirchenvorstand – und hier insbesondere der KiTa-Ausschuss – hatten stets ein offenes Ohr für die vielfältigen Belange der KiTa. Ob es um die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit ging, Teamentwicklung, Renovierungsarbeiten im und am Gebäude, technische Ausstattung oder die Komplett-Erneuerung des weitläufigen Außengeländes: die KiTa konnte auf die Unterstützung der Kirchengemeinde zählen!

Kinderbibelwochen mit Diakonin Claudia Kanthak, jahreszeitliche Kinder-Andachten mit Pastor Stefan Giesel und regelmäßige Familiengottesdienste spiegeln die lebendige religionspädagogische Verbundenheit zwischen KiTa und Gemeinde wider, die in den zurückliegenden Jahren

weiter gewachsen ist und auch nach der Übergabe der KiTa an den Kirchenkreis fortbesteht.

Für die Kirchengemeinde St. Johannis tätig sein zu dürfen, meine Arbeitskraft und meine Fachlichkeit in die KiTa einbringen zu können, hat mich stets mit viel Freude erfüllt.

Überhaupt war die Freude an meiner Arbeit gar nicht wegzudenken: es gab wirklich keinen Tag, an dem ich mich nicht auf meinen Arbeitstag gefreut habe.

Dazu trug selbstverständlich auch „mein“ großartiges Mitarbeitenden-Team bei! Kein Arbeitsalltag ohne Lachen und Fröhlichkeit!

Die heiteren Begegnungen mit den Kindern, ihre interessierten Besuche in meinem Büro: es gab so viele schöne Augenblicke in meinem KiTa-Alltag! Die freundliche Zugewandtheit der Eltern und unzählige wertvolle, vertrauensvolle Elterngespräche: auch daran werde ich mich immer gerne erinnern!

So verabschiede ich mich von Euch/Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge und mit großer Dankbarkeit im Herzen für die gemeinsamen Jahre!

Eure/Ihre Esther Michelhans



Foto:
B. Schrader

Musikalische Abendkirche

K 21. Juni 2026 | 18 Uhr

Das Flötenensemble con spirito unter der Leitung von Astrid Zeretzke ist wieder zu Gast in St. Johannis, diesmal im Kirchenzentrum Kronsberg. "Nun lob, mein Seel, den Herren" – mit einer Choralbearbeitung von Michael Altenburg wird dieser Gottesdienst eröffnet. Des Weiteren erklingen Werke von Georg Friedrich Händel, Tomaso Albinoni und Edward Elgar.

Astrid Zeretzke



Foto: privat

Grillen am Johannistag

B 24. Juni 2026 | ab 17.30 Uhr

Am 24. Juni endet traditionell die Spargel-/Rhabarberzeit – doch für unsere Gemeinde hat dieses Datum noch eine andere Bedeutung: Wir feiern den Tag unseres Namensgebers Johannes. Das ist ein wunderbarer Anlass zusammzukommen!

Wie im letzten Jahr möchten wir wieder gemeinsam an der Brabeckstraße grillen und einen sommerlichen Abend miteinander verbringen. Wir treffen uns ab 17.30 Uhr, um gemeinsam den Grill anzuwerfen und alles vorzubereiten.

Anschließend gibt es Gelegenheit bei Wurst, Fleisch, Kartoffelsalat und kühlen Getränken ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und vertraute Begegnungen zu genießen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr der St. Johannis Stiftung, die freundlicherweise die Kosten für Speis und Trank übernimmt – herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung!

Damit der Abend für alle schön wird, freuen wir uns über helfende Hände beim Aufbau und rund ums Grillen.

Wer Lust hat mitzuhelfen, kann sich gerne bei Christian Gerhard (0151 25266975) melden.

Christian Gerhard

Singen mit Felix, Rainer und ... DIR!

K 25. Juni | 27. August 2026 | 19 Uhr

Lieder aus den Freitönen und mehr

Wir treffen uns auch an den nächsten beiden Terminen im Kirchenzentrum und singen unsere liebsten Lieder. Es wird eine Mischung aus bekannten und einigen neueren Liedern. Begleitet vom E-Piano im poppigen/groovigen Stil. Das Ergebnis der letzten Umfrage und die Wunschlieder von unserem Liederabend im März kommen auch mit aufs Programm.

„Komm herein, komm herein“ und sing mit – auch ohne Singerfahrung!

Für alle, die einfach nur gemeinsam Singen wollen, denn „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“!

Felix Griebhammer und Rainer Niedenthal



Singen mit Felix, Rainer und EUCH im März 26
Foto: Renate Niedenthal

Benefizkonzert

B 26. September 2026 | 17 Uhr

Kammerkonzert "Hungaresque"

Klaviertrios von Ludwig van Beethoven, Zoltán Kodály und Johannes Brahms mit Anna-Maria Brödel, Johannes Brödel und Hansjacob Staemmler.

Benefizkonzert zugunsten der Kirchenmusik in St. Johannis.

Save the date!



Johannes Brödel | Cello
Anna-Maria Brödel | Violine
Hansjacob Staemmler | Klavier

Fotos: privat

Kantorei St. Johannis

Musikerin Melina Becker hat die Leitung der Kantorei in der Vakanzzeit übernommen und lädt herzlich zu den Proben ein.

Wir freuen uns auf alle Sänger*innen – ob jung oder alt!

Mittwochs | 20-21.15 Uhr |
Gemeindehaus St. Johannis

Neuer Trainee-Kurs

B 1. Juni 2026 | 18 Uhr | Infotreffen

Für Konfirmierte | Jugendliche

Einmal im Monat zusammenkommen, Zeit miteinander verbringen, Ideen sammeln, diskutieren und kreativ werden. Mitreden, mitgestalten und Verantwortung übernehmen als Ehrenamtliche:r in der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir bieten ein Qualifizierungsprogramm für Jugendliche/Konfirmierte ab 14 Jahren, die Lust haben, sich in ihrer Kirchengemeinde für die Kinder- und Jugendarbeit fit zu machen.



Für alle Neugierigen findet im Gemeindehaus in der Brabeckstraße ein „Trainee-Infotreffen“ statt.

Claudia Kanthak



Trainee-Freizeit im August – mehr als nur chillen!

Foto: Claudia Kanthak

Trainee-Freizeit

28.-30. August 2026

Laut – fröhlich – nachdenklich |
Wochenende in der Eichenkreuzburg

Ort: Eichenkreuzburg (Selbstversorgerhaus) Wedemark

Alter: Ab 14 Jahre

Kosten: 55 €

Programm: Qualifizierungsprogramm für Jugendliche, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig werden möchten. Und natürlich Spiel, Spaß, Kochen, Kreatives, Andachten etc.

Durchführung: Claudia Kanthak & Team

Weitere Infos & Anmeldung:

claudia.kanthak@evlka.de

Anmeldeschluss: 10.08.2026



Bitte über den QR-Code anmelden!

Claudia Kanthak

Konfer-Anmeldung online

K B W 1. April - 1. Juli 2026

QR-Code zur Anmeldung

Im September starten die neuen Konfer-Gruppen für Jugendliche, die dann die 7. Klasse besuchen oder 13 Jahre alt werden. Jugendliche können sich im Laufe der Konfirmandenzeit taufen lassen.

Wir freuen uns auf Euch!



Claudia Kanthak
Mirjam Schmale



Second-Hand-Basar

B im September 2026 | 10-12 Uhr

Kommissionsbasar KiTa St. Johannis

Im Gemeindehaus, Brabeckstraße 128, werden gut erhaltene und vorsortierte Kinderkleidung in Größe 98-176, Schuhe, Bücher & Spielsachen und Fahrzeuge verkauft. Alles ist nach Größen und Themen sortiert auf die Räume verteilt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kaffee, Tee, Kuchen und Sekt.

Ein Teil der Basar-Einnahmen kommt den Kindern der KiTa St. Johannis zugute.

Bitte auf aktuelle Infos achten, da der Termin bei Redaktionsschluss noch nicht genau feststand.



Hol dir den

TAP

Das ist dein Bibelvers.
Dein Motto. Dein Vers.
Deine Andacht. Deine Chance.

JugendAndachtsPreis

für Schülerinnen und Schüler der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

„Alles neu“

Offenbarung 21,5

Teilnahmeschluss: 5. Juli 2026
Alle Infos unter: jugendandachtspreis.de

Sommer-Gottesdienste: 3 Kirchorte, 3 Sommer-Musiken, 3 Glaubenszeugen

- B** 26. Juli | 10 Uhr | Sommer in der St. Johannis-Kirche | Sommerlieder | **Jesus: "Was ich alles bewirken kann!"** | Kirchencafé
- K** 2. August | 18 Uhr | Sommer im Kirchenzentrum Kronsberg | Trompete & Orgel: Ulrich Siekmann & Dietmar Zeretzke | **Jeremia: "Was ich alles zu sagen habe"** | Brot & Käse
- J** 9. August | 11 Uhr | Sommer in der Kapelle Bemerode | Blockflöten & Orgel: Marianne Gronewold, Astrid & Dietmar Zeretzke | **Paulus: "Was ich alles geschenkt bekomme!"** | Snacks

Im Anschluss an die Gottesdienste mit Pn. Schmale laden wir ein zum **sommerlichen Beisammensein** auf dem Platz, im Garten, auf der Wiese

Jubiläums-Konfirmationen

B 11. Oktober 2026 | 10 Uhr

In diesem Jahr lädt die St. Johannis-Kirchengemeinde wieder herzlich zur Feier der Jubiläums-Konfirmationen ein: Goldene (50), Diamantene (60), Eisene (65) und Gnaden-Konfirmation (70). Der Gottesdienst mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus findet in der St. Johannis-Kirche statt.

Da wir das Fest alle zwei Jahre feiern, betrifft es die Jahrgänge 1975/76, 1965/66, 1960/61 und 1955/56. Wenn Sie zu einem dieser Jahrgänge gehören, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Reimann an, damit wir planen und eine Urkunde vorbereiten können.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen können wir ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht vollständig selbst ermitteln. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe: Geben Sie den Termin gern weiter und laden Sie bekannte Mitkonfirmierte ein – auch wenn sie heute nicht mehr in Bemerode, Kronsberg oder Wülferode wohnen.

Ein geladen sind ebenso Personen, die in den genannten Jahren in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden und nun im Gebiet der St. Johannis-Kirchengemeinde leben. Melden Sie sich gern an – ich freue mich auf die gemeinsame Feier Ihrer Jubiläums-Konfirmation!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefan Giesel

Save the date!



„EINSCHULUNG KLINGT GUT!“

Einschulungs-Gottesdienst

Freitag, 14.08.2026

- ab 16 Uhr eigenes Picknick auf dem Kirchplatz mit CoffeeBike
- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Segen (bei Regen in der St. Johannis-Kirche)

Ökumenischer Gottesdienst

zusammen mit der kath. Gemeinde „Zu den heiligen Engeln“ und der Ev.-Freik. Gemeinde Hannover-Kronsberg

Segen zur Einschulung
St. Johannis-Kirchplatz

Brabeckstr. 128 | 30539 Hannover

Unsere Friedhöfe

Der Umwelt- und Naturschutz zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Diese Verantwortung nehmen wir von der Friedhofsverwaltung Bemerode-Wülferode ganz bewusst wahr und achten darauf, dass sich eine gut funktionierende Flora und Fauna auf unseren Friedhöfen entwickelt und erhält.

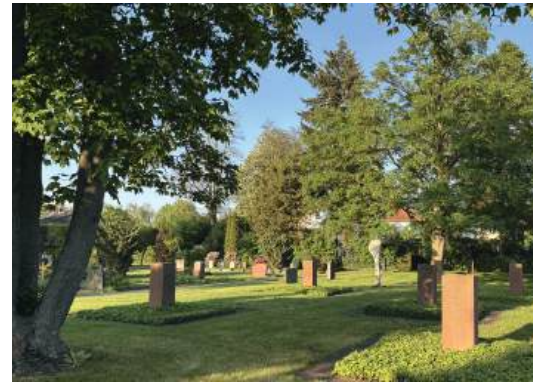
Auch Sie können einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität auf unseren Friedhöfen leisten, indem sie Naturschutz auf den ihnen anvertrauten Gräber übernehmen – diese letzten Ruhestätten sind wichtige Naturräume.

Hier Gutes für die Natur zu tun, beginnt bereits mit der Überlegung, das Grab zu gestalten. Allein, wenn man 70% mit Bodendeckern und Kleingehölzen bepflanzt, sichert man Bodenlebewesen dauerhaften Lebensraum. Die restlichen Flächen können gerne jahreszeitlich mit heimischen Blumen wechselnd bepflanzt werden.

Das Abdecken von Gräbern mit Schotter und Steinplatten ist auf unseren Friedhöfen nicht erlaubt, weil Flora und Fauna auf diesen Flächen nicht gedeihen können und die Bodenstruktur sich durch das Aufbringen von Folien verschlechtert. Somit geht Lebensraum für viele Tiere verloren.

Kunststoffe in Naturräume einzubringen ist bei uns grundsätzlich nicht gestattet. Dazu gehören – neben Vliesabdeckungen – auch künstliche Blumen und andere Dinge aus Plastik, wie lackierte Stäbe oder Kugeln, die als Grabschmuck gerne mitgebracht werden. Auch von LED-Grablichtern bitten wir abzusehen, denn Batterien und Akkus werden energieaufwendig hergestellt und sind schlecht zu entsorgen. Die Gärtner und die Friedhofsverwaltung werden diese Gegenstände vom Grab nehmen und für eine kurze Zeit auf dem Abfallplatz für Sie zum Abholen hinterlegen.

Selbstverständlich ist auch die Abfallentsorgung auf unseren Friedhöfen ein Thema. Wir bitten darauf zu achten, dass natürliche Abfälle wie Verblühtes, Abge-



schnittenes oder Laub in den entsprechenden Sammelbehältern landen und Kunststoffreste wie Erd-Plastiksäcke, Transport-Töpfchen oder -Stiegen für Pflanzen in die dafür vorgesehenen Behälter geworfen oder direkt beim Gärtner zurückgegeben werden.

Inzwischen erfolgten die ersten Urnenbestattungen in unserer pflegefreien Heidelandschaft auf dem Bemeroder Friedhof. Die Hinterbliebenen finden Trost am Anblick der schön gestalteten Anlage.

Hier gibt es – wie an den Stelenplätzen oder den pflegefreien Erdbestattungen in Bemerode und Wülferode – die Vorgabe, die von uns angelegten Grabflächen nicht mit eigenen Pflanzen oder Blumengestecken zu verändern bzw. Grabschmuck abzulegen.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Friedhöfe ein Refugium für Tiere und Pflanzen sein können.

Wenn Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Friedhofsverwalterin Sabine Reimann.

Der Friedhofsausschuss



Büro Friedhofsverwaltung

Thie 8, 30539 Hannover
Telefon 0511-521180

Öffnungszeiten:

Montag: 10-12 Uhr

Donnerstag: 10-12 Uhr | 16-17 Uhr

Das Büro ist in den **Sommerferien** (02.07.-12.08.2026) vormittags geöffnet.

Selbstverständlich können wie gewohnt Termine nach individueller Absprache erfolgen.

Gemeindeausflug 2026

K 19. September 2026 | 9 Uhr

In der letzten Ausgabe des St. Johannis Spektrums haben wir den Gemeindeausflug am 19. September nach Verden/Aller angekündigt, der von der St. Johannis Stiftung Bemerode angeboten wird.



Foto: privat

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Alle, denen die Gemeindefahrt gefallen hat, können gerne auf der Rückfahrt mit einer Spende die Arbeit der Stiftung unterstützen.

Wenn Sie mitfahren möchten, bitten wir schnellstmöglich um eine verbindliche Anmeldung über den QR-Code oder die Homepage, da wir den Bus zeitnah buchen müssen.



Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge registriert, es können maximal 40 Personen teilnehmen.

Anmeldeschluss: 09.08.2026

Falls Sie sich nicht online anmelden können, geben Sie bitte Ihre Anmeldung direkt im Gemeindebüro St. Johannis im Kirchenzentrum Kronsberg mit folgenden Daten (bitte für jede angemeldete Person einzeln) ab:

- Vor- und Nachnamen
- Adresse und Telefonnummer (am besten mobil)
- Falls Sie besondere Essenwünsche (vegetarisch, vegan, glutenfrei) haben, geben Sie dies bitte an
- Für den Nachmittagskaffee: trinken Sie Kaffee oder möchten Sie ein anderes Getränk?

Für Rückfragen können Sie den Organisator, Dr. Axel Prieb, unter der Mobilnummer 0178-6917538 oder per Mail unter Stiftung@johannisbemerode.de erreichen.

Dr. Axel Prieb



Verden liegt in der Nähe von Bremen am Zusammenfluss von Weser und Aller. Bekannt sind der Verdener Dom, die lebendige Fußgängerzone und die Einrichtungen der Pferdezucht und des Reitsports. Wir wollen mit Ihnen diese sympathische Stadt erkunden. Dazu starten wir am 19. September gemeinsam mit einem Bus um 9 Uhr am Kirchenzentrum Kronsberg und werden spätestens um 19 Uhr zurück sein. Organisiert werden von der Stiftung ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken am Nachmittag.

Wir weisen darauf hin, dass wir in Verden längere Strecken zu Fuß unterwegs sein werden.



MAI 2026

So 24	Pfingstsonntag B 10.00 Pfingst-Gottesdienst "Der Hauch des Lebens" · P. Giesel K 10.00 KONFIRMATION 1 · Pn. Schmale K 11.30 KONFIRMATION 2 · Pn. Schmale
Mo 25	Pfingstmontag 11.00 Ökumenischer Gottesdienst Auf dem Thie (bei Regen im Kirchenzentrum) Nach dem Gottesdienst geselliges Zusammensein bei Getränken und Imbiss
Fr 29	K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
Sa 30	K 10.00 Spirituelle Jahresgruppe 2026 (3 6) · Pn. Tergau-Harms & Team
So 31	Trinitatis J 10.00 Gottesdienst "Der Herr segne dich!" · Pn. Schmale Jann Rey, Cello

JUNI 2026

Mo 1	B 18.00 Info-Treffen für neuen Trainee-Kurs 2026/2027 K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi 3	17.00 Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · Pfr. Harmening
Fr 5	K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
Sa 6	K 10.00 Vertiefungstag im Herzensgebet "Selig, die ihr Herz ausbreiten" · M. Hoyer
So 7	1. Sonntag nach Trinitatis B 10.00 Familiengottesdienst mit der KiTa "Sonne, Mond und Sterne" Verabschiedung Esther Michelhans · P. Giesel, Dn. Kanthak, Pn. Schmale St. Johannis-Band Empfang
Mo 8	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Do 11	K 19.15 Kirchenvorstandssitzung
Fr 12	K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
Sa 13	K 10.00 Vertiefungstag "Handauflegen bei Kindern" · Gerlinde Kapp
So 14	2. Sonntag nach Trinitatis B 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl "Stärke! Freude! Trost! Kommt alle, die ihr mühselig und beladen seid" · Pn. Schmale Kirchencafé J 12.00 Taufgottesdienst · Pn. Schmale
Mo 15	B 18.00 Treffen Trainee Kurs 2025/2026 K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi 17	17.00 Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · Pfr. Harmening
Do 18	K 18.30 Übungskreis Handauflegen · G. Lembke

JUNI 2026

Fr	19	K 17.00 Atempause am Annateich Alte Mühle am Annateich Friederike Busse & Dr. Lothar Stempin
		K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
Sa	20	K 10.00 ☺ Kinderkirche Kronsberg · Pn. Schmale & Team
So	21	3. Sonntag nach Trinitatis W 10.00 Gottesdienst "Verlieren – und dann doch gefunden?" · Pn. i.R. Helmer-Pham Xuan Kirchencafé ☕
		K 18.00 Abendkirche ☿ Mahlfeier "Verlieren – und dann doch gefunden?" · Pn. i.R. Helmer-Pham Xuan Flötenensemble Con Spirito Ltg. A. Zeretzke
Mo	22	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	24	B 17.30 St. Johannis-Grillen Kirchplatz St. Johannis
Do	25	K 19.00 Singen mit Felix, Rainer und DIR
Fr	26	K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
So	28	4. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Open-Air-Gottesdienst mit Sommersegen „Die Kirchen unter freiem Himmel“ · Pn. Schmale Alphormentensemble Alpha Kinderkirchenkinder Wiese am Kleifeld bitte Sitzgelegenheit mitbringen anschließend Snacks 🍴 bei Regenwetter im Kirchenzentrum Infos auf der Homepage
Mo	29	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team

JULI 26

Mi	1	16.00 Andacht im Vitalquartier · P. Giesel Hannelore-Kunze-Str. 4 17.00 Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · P. Giesel
So	5	5. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der Region Einführung Gemeindemanagerin Daniela Rupps · P. Hartlieb, P. Giesel Jakobi-Kirche Kirchrode Kleiner Hillen
So	12	6. Sonntag nach Trinitatis B 10.00 Gottesdienst "Erwählt und verbunden" · Ln. Dr. Vogt
Mi	15	17.00 Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · Pfr. Harmening
Fr	17	K 17.00 Atempause in der Bult Melanchthonkirche Karin Helke-Krüger
So	19	7. Sonntag nach Trinitatis ☕ W 10.00 Gottesdienst "Wie kann ich einem Engel begegnen?" · P. Giesel Kirchencafé K 18.00 Abendkirche ☿ Mahlfeier "Wie kann ich einem Engel begegnen?" · P. Giesel
So	26	8. Sonntag nach Trinitatis B 10.00 Gottesdienst evtl. mit Taufen "Was ich alles bewirken kann!" ☕ ☕ Sommerlieder in der Kirche · Pn. Schmale Kirchencafé ☕

AUGUST 2026

So	2	9. Sonntag nach Trinitatis K 18.00 Abendkirche ☿ Mahlfeier "Was ich alles zu sagen habe! Sommermusik mit Trompete & Orgel: U. Siekmann & D. Zeretzke" · Pn. Schmale Brot & Käse 🍞
Mo	3	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	5	17.00 Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · Pfr. Harmening
So	9	10. Sonntag nach Trinitatis J 11.00 Gottesdienst evtl. mit Taufen "Was ich alles geschenkt bekomme!" ☕ ☕ Sommermusik in der Kapelle Bemerode Blockflöten & Orgel: M. Gronewold, A. & D. Zeretzke · Pn. Schmale Snacks 🍴
Mo	10	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Do	13	B 19.15 Kirchenvorstandssitzung
Fr	14	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für alle Grundschulen · eigenes Picknick auf dem St. Johannis-Kirchplatz B 16.00 B 16.30 Gottesdienst mit Segen zur Einschulung · Pn. Schmale K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
So	16	11. Sonntag nach Trinitatis W 10.00 Gottesdienst "Bin ich gemeint?" · Pn. Schmale Kirchencafé ☕ K 18.00 Abendkirche ☿ Mahlfeier "Bin ich gemeint?" · Pn. Schmale
Mo	17	B 18.00 Treffen Trainee Kurs 2026/2027 K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	19	17.00 Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · P. Giesel
Do	20	K 18.30 Übungskreis Handauflegen · G. Lembke
Fr	21	K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
Sa	22	K 10.00 ☺ Kinderkirche Kronsberg · Pn. Schmale & Team
So	23	12. Sonntag nach Trinitatis B 10.00 Gottesdienst mit Taufen "Was macht Kirche aus?" · P. Giesel K 15.00 Butoh-Workshop "Funke – Hoffnung – Licht" · M. Konn
Mo	24	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Do	27	K 19.00 Singen mit Felix, Rainer und DIR
Fr	28	K 17.00 Atempause am Annateich Alte Mühle am Annateich Pn. Tergau-Harms K 18.00 Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
Sa	29	K 14.30 Viniyoga und Meditation · Dr. Andrea Litz
So	30	13. Sonntag nach Trinitatis J 11.00 Gottesdienst "Ganz einfach: miteinander teilen!" · Pn. i.R. Helmer-Pham Xuan
Mo	31	K 19.00 MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team

SEPTEMBER 2026			
Mi	2	16.00	Andacht im Vitalquartier · P. Giesel Hannelore-Kunze-Str. 4
		17.00	Andacht im Seniorenheim "Am Gutspark" · P. Giesel
So	6	18.00	14. Sonntag nach Trinitatis Abendkirche Mahlfeier "Klein, aber doch ganz groß!" · Pn. i.R. Helmer-Pham Xuan Brot & Käse
Mo	7	19.00	MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Do	10	19.15	Kirchenvorstandsitzung
Fr	11	18.00	Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
So	13	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst „Begrüßung der Vorkonfirmandinnen & Vorkonfirmanden“ · Dn. Kanthak Pn. Schmale Kirchencafé
		12.00	Taufgottesdienst · Pn. Schmale
Mo	14	18.00	Treffen Trainee Kurs 2026/2027
		19.00	MontagsMeditation · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	16	17.00	Andacht im Gutspark · Pfr. Harmening
Do	17	18.30	Übungskreis Handauflegen · G. Lembke
Fr	18	18.00	Kronsberger Friedensgebet · Ökumenisches Team
		18.00	Lange Nacht der Kirchen
Sa	19	9.00	Gemeindefahrt nach Verden/Aller Dr. Axel Priebis & P. Giesel
		10.00	Kinderkirche Kronsberg · Pn. Schmale & Team



- mit Taufen | Abendmahl | Angebot für Kinder/Familien
- Kirchencafé | Käse & Brot, Wasser & Wein | kleiner Imbiss

Kinder Weltweit

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:



Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller

Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.



Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel

Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.



Tip: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.

Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel

Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingzwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.



Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel

Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.



Kizilich - Wissen, Kunst & Kreativität, Syrien. © www.kunstundwissen.de

Lobster, Dänke, Bunte

Zeichnung: Emma Griebhammer

Kinderkirche
K samstags | 10-12 Uhr
Die Kirche – was in ihr drin ist und was wir damit machen
 20.06. | 22.08. | 19.09.26
 Für Kinder ab 4 Jahren
 Pn. Schmale & Team



Kirchenband St. Johannis
B montags, 18.30-20 Uhr
 mit P. Giesel

Mit allen Sinnen
K 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Themen:
 17.06.26 Abend im Paradies
 15.07.26 Sommerpause
 19.08.26 Biblische Pflanzen: ökologische Bedeutung in unserem Paradies
 16.09.26 Themenabend mit Pn. Tergau-Harms
 Michaela Austermann

Gesprächsabend Glaubenssachen
B 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
 02.06. | 07.07. | 04.08. | 01.09.26
 Dr. Ulrike Pestel-Schiller

Jugendgruppe Kronsberg
K mittwochs, 19.30 Uhr
 27.05. | 10.06. | 24.06. |
 19.08. | 02.09. | 16.09. | 30.09.26
 Pn. Schmale



Kantorei St. Johannis
B mittwochs, 20 Uhr
 Melina Becker

Frauengesprächskreis
B 2. & 4. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Gastgeber CoffeeBike
 Infos zum Mitmachen bei
 Katrin Griebhammer |
 coffeebike@johannisbemerode.de

Seniorenkreis
B 2. & 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
 10.06. | 24.06. | Juli: Sommerpause |
 12.08. | 26.08. | 09.09. | 23.09.26
 P. Giesel

Kronsberger Männerfrühstück
B Frühstückstreffen
 27.06. | 29.08. | 07.11.26 | 9.30 Uhr
 Info: <http://fruehmann.wordpress.com>
 P. Giesel

TRAINEE Kurs
B montags, 18-20 Uhr
 15.06. | 17.08. | 14.09.26
Für Konfirmierte/Jugendliche
 Einmal monatlich zusammenkommen,
 Zeit miteinander verbringen, überlegen,
 diskutieren und gestalten, sich einmischen,
 mitmischen als Ehrenamtliche*r in der
 Kinder- und Jugendarbeit.
 Dn. Kanthak

Kinderchor St. Johannis
 Leider entfallen in der Vakanzzeit die
 Proben der Kinderchöre!
 Bitte Infos auf der Homepage
 beachten – wir informieren dort über
 Neuigkeiten!

Seniorentanz
B dienstags, 10 Uhr
 Sabine Blume

Paradies-Gartenteam
 Infos zum Mitmachen bei
 Pn. Schmale, Britta Klar

**Vertiefungstag im
Herzensgebet**

Sa. 06.06.26 | 10-17 Uhr

**"Selig, die ihr Herz
ausbreiten"**

Ein alter christlicher Meditationsweg.

Leitung:

Matthias Hoyer, Kontemplationslehrer Via Cordis

Teilnahmebeitrag: 50 €

**Handauflegen bei
Kindern**

Sa. 13.06.26 | 10-17 Uhr

**Vertiefungstag im Hand-
auflegen****Leitung:** Gerlinde Kapp

Teilnahmebeitrag: 70 €



Anmeldung per QR-Code oder auf der Homepage unter:

https://www.kirche-der-stille-hannover.de/alle_angebote**Sing – Enjoy**

donnerstags | 19-20.30 Uhr

Mantrisches Singen

Singen ist eine Art des Gebetes. Durch die verbindende Kraft der Gemeinschaft singen wir uns in die Mitte des eigenen Herzens. Wir singen Mantras und Heillieder aus der ganzen Welt und lassen uns von ihnen berühren.

Termine:

18.06. | 09.07. | 13.08.26 | 19-20.30 Uhr

Leitung: Isabel Kiefer, Psychotherapeutin, Klangarbeit**Teilnahmebeitrag:**

15 € pro Abend

Melanchthonkirche**Eröffnung ganzhier.de**

Mo. 15.06. | Di. 16.06.26

Ein neues Spiritualitätsportal wird eröffnet:

**Kick-off-Veranstaltung zur
Freischaltung des Internet-
portals**

Mo. 15.06.26 | 17-18 Uhr

mit den Gründer*innen aus der Landeskirche Bayern:

Leitung: Klaus Stemmann, Thomas Steinke, Christine Tergau-Harms**Gäste:** Andrea Heußner, Leonie Büchele, Rolf Krüger**Ort:** Evangelische Agentur, Archivstr. 3**Ganzhier Sein –
Spiritualität in Vielfalt und
Weite und Tiefe**

Di. 16.06.26 | 9.30-12 Uhr

**Praktische Einblicke in die
Internetseite****Leitung:** Leonie Büchele, Portalleitung**Ort:** Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8
offene Veranstaltung,
bitte anmelden**ganzhier.de**
Spiritualität evangelisch**Atempause in der Natur –
am Annateich und in der Bult**

Fr. 19.06.26 | Fr. 17.07.26 | Fr. 28.08.26 | 17-18.30 Uhr

Angeleitete Meditation in der Natur

Einfach da sein in Wald und Flur, mit allen Sinnen. Die Anstrengungen der Woche loslassen. Die Gedanken kommen zur Ruhe, das Herz kann sich weiten. Verbundenheit kann spürbar werden.

Atempause am AnnateichTreffpunkt: Parkplatz an der alten Mühle am Annateich
19.06.26 | Leitung: Friederike Busse, Dr. Lothar Stempin
28.08.26 | Leitung: Christine Tergau-Harms**Atempause in der Bult**Treffpunkt: Melanchthonkirche
17.07.26 | Leitung: Karin Helke-Krüger
Offene Veranstaltung, kostenlos

Foto: Christine Tergau-Harms

**Waldzeit – Waldtag
in der Eilenriede**

Sa. 22.08.26 | 10-17 Uhr

**Sich selbst sehen im Spiegel
der Natur.****Leitung:** Martin Härtl, Visions-
sucheleiter, Gerd Brinkmann

Teilnahmebeitrag: 90 €

Treffpunkt:**Melanchthonkirche****Butoh-Workshop**

So. 23.08.26 | 15-18.30 Uhr

Funke – Hoffnung – Licht.

Eine besondere Form des japanischen Ausdruckstanzes, bei dem es um freien Ausdruck durch Leerwerden des Körpers und das Nachspüren in einer inneren Versenkung geht.

Leitung: Maren Konn, Butoh-
Lehrerin, Theaterpädagogin

Teilnahmebeitrag: 42 €

++ Regelmäßig ++ Regelmäßig ++ Regelmäßig ++ Regelmäßig ++

Viniyoga

Sa. 29.08.26 | 14.30–18 Uhr

Ein sanfter Ansatz zur Harmonisierung von Körper, Atem und Geist

Achtsame Yogahaltungen und Bewegungsabläufe in Verbindung mit Atemübungen ebnet den Weg zu innerer Stille und ermöglichen ein Eintauchen in meditative Zustände.

Leitung:

Dr. Andrea Litz, Ärztin,
Viniyoga-Lehrerin

Teilnahmebeitrag: 30 €

Save the date!

Lange Nacht in Melanchthon

Fr. 18.09.26 | 18–22 Uhr

Themenschwerpunkt Handauflegen

Handauflegen bei Kindern | bei sich selbst | offenes Handauflegen

Leitung: G. Kapp, C. Tergau-Harms, Team Handauflegen

Was mich berührt, will klingen

Singen mit F. Griebhammer, R. Niedenthal und DIR

kostenfrei

ORT: Melanchthonkirche

MontagsMeditation Gebet der Ruhe

montags | 19–20.30 Uhr

☛ Sommerpause im JULI

Offener Meditationstreff auch für Neueinsteigende

Sitzen in der Stille, Gehmeditation, Körperwahrnehmung, Textimpuls.

Leitung: Pn. Tergau-Harms, M. Hoyer

Einführung für Neueinsteigende: jeweils 18.40 Uhr vor Beginn der Meditation

Kontakt: Pn. Tergau-Harms
0163 1531 909

kostenfrei

Übungskreis Handauflegen

donnerstags | 18.30–21 Uhr

☛ Sommerpause im JULI

Ein Angebot des regelmäßigen Übens nach Absolvieren des Einführungskurses, am 3. Donnerstag im Monat

Leitung: Gudrun Lembke

Termine:
18.06. | 20.08.26

Teilnahmebeitrag: je 12 €

Wach im Augenblick sein

mittwochs | 18.30–20 Uhr

☛ Sommerpause im JULI

MittwochsMeditation

Stilles Sitzen, achtsames Gehen, Atem- und Körperwahrnehmung in einer Übungsform, die Kontemplation, Achtsamkeitsmeditation und Zen verbindet.

Tee und Einführung für Neue ab 18 Uhr

Termine :

Mi. 03.06. | 17.06.26 |
12.08. | 26.08.26

Leitung: Pn. Tergau-Harms

Melanchthonkirche

Teilnahmebeitrag:
10 € pro Abend |
bitte anmelden



Die TelefonSeelsorge bietet ein offenes Ohr

– und sucht derzeit neue Mitarbeitende

„Gut, dass ich Sie erreiche! Ich brauch gerade einfach jemanden zum Reden...“

– so oder ähnlich beginnen viele Gespräche bei der TelefonSeelsorge. Hier rufen Menschen an, denen gerade alles über den Kopf wächst, die einsam oder verzweifelt sind. Wenn sie durchkommen, finden sie ein offenes Ohr. Das Telefon ist jeden Tag rund um die Uhr besetzt.

Gerade jüngere Menschen wenden sich auch per Chat und Mail an die TelefonSeelsorge.

Hier treffen sie auf Ehrenamtliche, die ihnen zuhören, Schweres aushalten, durch die Nacht helfen, manchmal auch eine Perspektive finden oder zusammen lachen.

In Hannover sind es über 100 Mitarbeitende, die sich in der TelefonSeelsorge engagieren. Sie werden für ihre Aufgabe gut ausgebildet und mit Supervision und Fortbildungen weiter begleitet. „Ich bin

einfach gern in Kontakt mit Menschen und kann gut zuhören“, erzählt eine Mitarbeiterin. „Als ich in den Ruhestand gegangen bin, wollte ich mich für andere engagieren. So bin ich zurTS gekommen.“

Oft gehe sie nach ihren Telefondiensten selbst bereichert nach Hause. „Es ist einfach schön, wenn man zum Beispiel am Ende eines schwierigen Gesprächs sogar zusammen lacht.“

Für die Mitarbeit in der TelefonSeelsorge braucht es Verschwiegenheit, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, anderen offen und vorurteilsfrei zu begegnen. Die einjährige Ausbildung vermittelt Gesprächsführung und Krisenintervention und fördert die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Themen wie Einsamkeit, Trauer, Suizidgedanken oder Beziehungsprobleme sind ebenfalls Bestandteil.

Der nächste Ausbildungskurs beginnt im September. Informationen und Bewerbungen sind per E-Mail an telefonseelsorge.hannover@evlka.de möglich.

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Unser Kinderrestaurant – ein Ort zum Wohlfühlen

In unserer Kindertagesstätte entsteht ein neuer, besonderer Ort für die Kinder: unser Kinderrestaurant.

Dabei geht es um viel mehr als nur ums Essen. Für die Kinder wird eine ruhige und liebevolle Umgebung geschaffen, in der sie sich wohlfühlen und in ihrem eigenen Tempo essen können. Mahlzeiten sind für Kinder wichtige Momente – sie geben Kraft, bringen Gemeinschaft und schenken kleine Pausen im Alltag.

Im Kinderrestaurant dürfen die Kinder selbst entscheiden, wann sie essen möchten – natürlich innerhalb eines verlässlichen Rahmens. Sie lernen dabei, auf ihr eigenes Hungergefühl zu achten und entwickeln Schritt für Schritt mehr Selbstständigkeit.

Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder dabei aufmerksam und fürsorglich. Sie achten darauf, dass kein Kind

vergessen wird und jedes Kind gut versorgt ist. So entsteht ein sicherer Ort, an dem die Kinder gesehen und ernst genommen werden.

Auch das Thema gesunde Ernährung wird kindgerecht aufgegriffen. Spielerisch entdecken die Kinder, was ihrem Körper guttut – ganz ohne Druck, sondern mit Freude und Neugier.

Mit dem Start am 4. Mai 2026 verändert sich der Alltag ein wenig: Die Kinder essen nicht mehr in ihren Gruppenräumen, sondern im Kinderrestaurant. Eine Brot-dose von zu Hause wird dann nicht mehr benötigt.

Wir wissen, dass Veränderungen Zeit brauchen. Deshalb begleiten wir diesen Weg behutsam und mit viel Herz.

Unser Wunsch ist es, dass die Kinder hier in Ruhe essen können, sich geborgen fühlen und dabei ein gutes Gefühl für sich selbst entwickeln.

Wir freuen uns sehr darauf.

Roger Pott

30 Jahre mit Herz – Danke, Frau Michelhans

Manche Menschen prägen einen Ort nicht nur durch ihre Arbeit, sondern vor allem durch ihre Art. Esther Michelhans ist so ein Mensch.

Seit 30 Jahren ist sie im Dienst unserer Kirche tätig – davon 9 in unserer KiTa – und hat in dieser Zeit unzählige Spuren hinterlassen. Spuren der Fürsorge, der Verlässlichkeit und vor allem der Herzlichkeit.

Viele Kinder haben unter ihrer Leitung ihre ersten Schritte außerhalb der Familie gemacht. Viele Eltern haben ihr Vertrauen in ihre Hände gelegt. Und viele Kolleginnen und Kollegen haben in ihr nicht nur eine Leitung, sondern einen verlässlichen und zugewandten Menschen an ihrer Seite erlebt.

Wer Frau Michelhans begegnet, spürt schnell: Hier ist jemand, der den Menschen wirklich sieht. Mit einem offenen Ohr, einem freundlichen Blick und einer großen Ruhe hat sie den Alltag geprägt. Sie konnte zuhören, ermutigen, strukturieren – und dabei immer den Überblick behalten, auch wenn es einmal turbulent wurde.

Ihr war es stets wichtig, dass sich Kinder geborgen fühlen dürfen. Dass sie wachsen können, in ihrem eigenen Tempo. Dass sie ernst genommen werden – mit all ihren kleinen und großen Bedürfnissen. Dieses Bild vom Kind hat ihre Arbeit getragen und die Einrichtung nachhaltig geprägt.

Gleichzeitig hat sie ihr Team mit viel Umsicht geführt. Sie hat begleitet, unterstützt, manchmal auch herausgefordert – immer mit dem Ziel, gemeinsam das Beste für die Kinder zu erreichen. Dabei blieb sie sich selbst treu: klar in der Sache, warm im Umgang.

Am 7. Juni 2026 wird Esther Michelhans im Rahmen eines KiTa-Gottesdienstes verabschiedet. Dieser Tag wird sicher nicht nur ein Abschied sein, sondern vor allem ein Moment des Dankes. Dank für viele Jahre voller Engagement, für unzählige Begegnungen und für alles, was gewachsen ist.

Wir sind dankbar für die Zeit mit ihr. Und wir wünschen Frau Michelhans von Herzen alles Gute für das, was nun vor ihr liegt – möge es ebenso erfüllt und getragen sein wie die Jahre, die sie hier verbracht hat.

Roger Pott



Ankerplätze in stürmischen Zeiten

SOS-Gottesdienst! Am 8. März haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihrem Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto „Ankerplätze in stürmischen Zeiten“ die Gemeinde auf besondere Weise berührt.

Mit viel Kreativität, Tiefgang und auch einer guten Portion Humor wurde die Kirche kurzerhand zum Schiff im Sturm. In einem eindrucksvollen Anspiel, mit dem großen SOS-Segel und vielen liebevoll gestalteten Details zeigten die Jugendlichen, welche „Stürme“ sie im Alltag und in der Welt wahrnehmen – und wo sie selbst Halt finden.

Ein ganz besonderer Moment waren die persönlichen Ankertexte. Offen, ehrlich und sehr individuell haben die

Konfis davon erzählt, was ihnen Kraft gibt – Familie, Freundschaften, Glaube oder einfach Orte zum Durchatmen. Das war wirklich bewegend und ging vielen sichtbar unter die Haut.

In einer Mitmachaktion konnten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ihre eigenen Ankerplätze auf Karten festhalten. So entstand ein sichtbares Zeichen dafür, wie vielfältig Halt und Hoffnung im Leben aussehen können.

Ein Gottesdienst, der nachklingt, Mut macht und zeigt: Unsere Anker halten – auch in stürmischen Zeiten.

Claudia Kanthak

Zuhause' bei Gott

Vieles wäre zu sagen in einem Gottesdienst über Krieg und Frieden, Ungerechtigkeit und Unruhe, da draußen in unserer Welt. Das taten die Konfis nicht. Sie hatten sehr richtig erkannt: Um handlungsfähig zu sein, brauchen wir eine Sicherheit und diese Sicherheit bietet ein Zuhause. Und mit einer großen Sicherheit haben sie in ihrem Vorstellungsgottesdienst davon erzählt, dass sie bei Gott zuhause sind, um dann sicher draußen von Krieg und Frieden, Gerechtigkeit und Ruhe zu reden.

Mirjam Schmale

Konfer-Fahrt

Eine Burg auf dem Berg, ein Licht am Wasser, ein Wegweiser in Richtung Liebe, ein Felsen im Himmel, eine Hand auf dem Weg – in Kleingruppen haben Konfis auf ihrer Konfer-Fahrt Plätze gesucht, wo Gott zuhause ist. Dazu hat jeder Konfi aus Ton hergestellt, wie sie bei Gott zuhause sind.

Mirjam Schmale



Ökumenische Bibelwoche – ein Rückblick

Die Ökumenische Bibelwoche fand in diesem Jahr vom 8. bis 14. Februar in St. Martin-Anderten statt. „Vom Feiern und Fürchten“, so lautete die plakative Zusammenfassung der in dem alttestamentlichen Buch Esther geschilderten Ereignisse. Sie wurden in den Eröffnungsgottesdiensten der Gemeinden der Charta Oecumenica sowie an zwei Gesprächsabenden und im Abschlussgottesdienst in St. Martin vorgestellt und diskutiert. Im Zentrum des Geschehens stehen neben dem persischen König Xerxes die Königin Esther, ihr Pflegevater Mordechai und Haman, der erbitterte Feind der Juden. Getrieben von Machtgier und Hass nutzt Haman seine vom König verliehenen Befugnisse zur Planung der Vernichtung aller im persischen Reich lebenden

Juden. Auffallend ist, dass in dem gesamten Buch Esther der Name Gottes kein einziges Mal erwähnt wird. Und so war es spannend zu entdecken, dass und auf welche Weise Gott selbst für die Rettung seines Volkes gesorgt hat. Daran erinnern sich die Juden bis heute beim jährlichen Purimfest, an dem das Buch Esther laut vorgelesen wird. Und sobald der Name „Haman“ fällt, antworten die Zuhörer mit einem ohrenbetäubenden Klappern ihrer Ratschen. Zur Purim-Tradition gehören auch sog. Hamantaschen, ein Gebäck, dessen Form an Hamans Hut erinnern soll. Insgesamt verlief die Bibelwoche bei guter Beteiligung in froher ökumenischer Gemeinschaft und fand im geselligen Beisammensein mit gelegentlichem Ratschen-Lärm und dem Angebot von Hamantaschen einen der Thematik angepassten Abschluss.

Anne-Rose Günzel-Apel

Abschied von Kantorin Miriam Venz

Nach knapp drei Jahren wurde unsere Kantorin feierlich verabschiedet. Mit großer Begeisterung und Expertise leitete sie die Chöre, bereicherte die Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel und setzte viele musikalische Impulse durch Projekte und Konzerte. Zum Abschied dankten ihr Gemeinde, Chöre und Wegbegleiter mit herzlichen Worten und zahlreichen Geschenken. Nun zieht es sie nach Schweden – wir wünschen ihr Gottes Segen und freuen uns über viele klingende Erinnerungen.



Dank und Applaus für Miriam Venz zum Abschied nach fast drei Jahren engagierter Kirchenmusikarbeit

Fotos oben und rechts: Michaela Austermann



Auch nach der offiziellen Verabschiedung im Februar gab es noch viele "letzte Male" wie hier beim letzten Taizé-Gottesdienst mit Pn.Tergau-Harms



Liebevolle Worte, Tränen und Geschenke aus der Gemeinde

Fotos: Renate Niedenthal



Purim-Tradition: Ratschen und Hamantaschen

Foto: Günzel-Apel



Die letzte Kantoreiprobe mit Miriam und Matti im Gemeindehaus.

Wir verabschieden Miriam Venz schweren Herzens nach Schweden – es war eine sehr schöne Zeit mit ihr – aber natürlich begleiten sie unsere besten Wünschen für ihren weiteren musikalischen und persönlichen Lebensweg und Gottes Segen.

Foto: Miriam Venz



Ostern

Die Nacht von Karsamstag auf Ostern haben Jugendliche wieder im Kirchenzentrum verbracht. Begonnen mit dem Sonnenuntergang auf dem Kronsberg haben wir gemeinsam gegessen, Taschen mit Osterbotschaften füreinander gebastelt und sie als „Osterei“ versteckt. Immer wieder kamen wir zu Andachten am Altar zusammen, um die Passion Jesu zu bedenken, bis wir dann gemeinsam mit vielen anderen Ostern mit einem herrlichen Sonnenaufgang gefeiert haben.

Mirjam Schmale



Hinweise zu den Seniorengeburtstagen!

Wir **veröffentlichen** Ihre Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr im St. Johannis Spektrum. Sollten Sie dies **nicht** wünschen, teilen Sie es uns bitte rechtzeitig schriftlich oder telefonisch mit. In der Online-Version des Gemeindebriefs auf der **Gemeindehomepage** erscheinen die Geburtstage grundsätzlich nicht!



Kirchenkreis
Hannover



OPEN-AIR-TAUFFESTE 2026

So, 5. April · 11 und 15 Uhr
Taufestival im Zirkus Salto am
Haus der Jugend

So, 24. Mai · 11 Uhr
an der Neustädter Hof- und Stadtkirche

So, 24. Mai · 11 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche, Ahlem

So, 21. Juni · 11 Uhr · Strandbad Maschsee

Sa, 27. Juni · 14.30 Uhr · in Berenbostel

So, 28. Juni · 11 Uhr · Volksbad Limmer

Sa, 22. August · 11 Uhr · Epiphaniaskirche, Sahlkamp

Sa, 29. August · 14 Uhr · Herrenhäuser Gärten



Infos und Anmeldung
www.kirche-hannover.de

IMPRESSUM


Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bemerode, Brabeckstr. 128, 30539 Hannover

Redaktion: I. Geerdes, S. Giesel, Dr. R. Niedenthal, M. Schmale, C. Tergau-Harms, Renate Niedenthal (Layout, ViSdP: Redaktion@johannisbemerode.de)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4.700 Stück | 4 Ausgaben pro Jahr

Spenden: Über **Spenden zur Finanzierung** des St. Johannis Spektrums **freuen wir uns sehr**. Bei entsprechendem Vermerk auf der Überweisung erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Konto:  **Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover**

IBAN: DE34 5206 0410 7001 0612 08

Evangelische Bank eG | BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 0612-63-SPEN (erforderlich)

Redaktionsschluss: 25.07.26

St. Johannis Spektrum 4-26 (Sep-Nov 26)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



Kleefeld/Roderbruch
Schweriner Str. 9
Tel.: 65 55 030

Thomas Dopatka GmbH

Heizung & Lüftung & Sanitär & Solar
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Wulfeler Str. 95 | Tel.: 879 00 97



Bestattungen
Werner Georg

Tag und Nacht dienstbereit
Tel.: 51 28 28

Sehnder Straße 5
30559 Hannover

Top Qualität
aus eigener Produktion

*Gärtnerei
Kleensang*

Döhrbruch 40
Tel.: 52 14 16
Fax: 9 52 31 11



24h Betreuung und Pflege

Heymesstraße 32
Tel.: 32 12 96 Fax: 32 12 73
www.reibetanz-pflegevermittlung.de



Carl Schlüter Getränkelieferservice
Alte Bemeroder Str. 106-108 · Tel.: 51 10 11
www.getraenke-schlueter.de

seit 1890 in Hannover

Hier werden Sie wahrgenommen!

Buchen auch Sie jetzt auf dieser Seite eine Anzeige!
Näheres dazu im Gemeindebüro oder per E-Mail: Redaktion@johannisbemerode.de



**Wir wünschen ALLEN
erholsame und segensreiche
SOMMERTAGE!**

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de